



Gemeindefest der lutherischen Gemeinde

Seit Jahren gehen die Einnahmen der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde zurück. Die Folge: Finanznot. So muss eine zusätzliche "Pipeline" her, die künftig angezapft werden kann.

Und darum hat die Gemeinde 2009 zum Stiftungsjahr erklärt. Alle paar Monate rücken dazu publikumswirksam die unterschiedlichen Aufgaben der Lutheraner in den Mittelpunkt ihrer Aktivitäten. Die Diakonie-Station stellte ihre Arbeit vor, die drei Kindergärten der Gemeinde präsentierten sich, die Jugendarbeit wurde vorgestellt.

Nun wird gefeiert - und das drei Tage lang. Vom 26. bis 28. Juni sollen beim Gemeindefest alle Einnahmen in die Stiftung fließen, die 2009 bislang 40 000 Euro Kapital angesammelt hat. Pfarrerin Manuela Melzer und ihr Kollege Jürgen Buttchereyt stellten gestern das Programm vor, das einen Paten erhalten hat. Der Rader Unternehmer Sven Beckers wird sich um Technik und den passenden Ton bei den diversen Aktionen kümmern. Er ist quasi das Gesicht dieses Projekts.

Los geht's am Freitag, 26. Juni, um 18 Uhr mit einem "bunten Abend" für Jung und Alt. Sketche werden im Wartburghaus gezeigt, Schwarzlicht-Theater wird inszeniert, unterschiedliche Musikgruppen treten auf. Und zwischendurch gibt's immer wieder Amerikanische Versteigerungen, wobei die Paten der bisherigen Aktionen in den Mittelpunkt rücken. Ersteigert werden "Dienstleistungen", wie Pfarrer Buttchereyt erläutert. "Da stellt zum Beispiel Dr. Splittgerber ein individuelles Trainingsprogramm zusammen.

Einzelhändlerin Andrea Scherber bietet Modeberatung an." Und auch EDV-Experte Sven Beckers will die Idee aufgreifen und seine Tipps und Tricks im Umgang mit dem zuweilen tückischen PC versteigern lassen.

All das dient ebenso dem guten Zweck wie der zweite Tag des Stiftungsfests. Der beginnt um 9 Uhr mit einem Trödelmarkt (je nach Wetter in oder vor dem Wartburghaus). Die Standgebühren werden auf das Stiftungskonto überwiesen. Im Rahmenprogramm gibt's Leckeres vom Grill, Mitmachaktionen für Kinder und "Stiftungstaler" von der Landbäckerei Fischer.

"Für den Abend sind im Wartburghaus zwei Tanzpartys vorgesehen - eine Disco in den Jugendräumen für Jung und Alt und einen Ball im Saal," kündigt Pfarrerin Melzer an. Wer will, kann also ganz salopp zu aktuellen Songs und Oldies "abtanzen" oder eben "stilvoll" Rumba, Samba, Walzer und Co. im entsprechenden Ambiente aufs Parkett legen. "Zusätzlich bieten wir ein Buffet an", berichtet Pfarrer Buttchereyt. Grillwürste erwarten derweil die Disco-Besucher in den Jugendräumen.

Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst für die ganze Familie im Wartburghaus. Nach einem Mittagessen wird das Kinder-Musical "Ritter Rost" von den Talenten des Kinderchors unter der Leitung von Lothar Körschgen gezeigt. Und danach zieht die Karawane weiter - zum Kollenberg, wo auf einem Kleinspielfeld gekickt wird. Am Start sind Konfirmandengruppen aus Rade und Umgebung.

Ein Schmankerl für Leverkusen-Fans Und schließlich gibt es noch ein ganz besonderes Fußball-Fanpaket, wofür Pfarrer Buttchereyt seine Beziehungen zu Bayer Leverkusen spielen ließ. Wer will, kann mit seinem Höchstgebot ein Souvenir ergattern - einen Stuhl aus der ehemaligen Bay-Arena mit den Original-Unterschriften der Bundesliga-Stars. Das Fundstück ist demnächst in einem Schaufenster in der Radevormwalder Innenstadt zu bewundern.

Dort können Interessenten dann auch ihr Gebot abgeben. In welchem Geschäft will Buttchereyt allerdings nicht verraten. "Die Leute sollen suchen. Wir wollen ja die Innenstadt beleben . . . "

© rga-online

Soweit das Urheberrecht keine abweichenden Regelungen trifft, stehen sämtliche Verwertungs- und Nutzungsrechte an den Publikationen, Beiträgen und Abbildungen der J. F. Ziegler KG zu. Die Vervielfältigung oder Verbreitung der Beiträge und Abbildungen, auch in elektronischer Form, ist zu gewerblichen Zwecken ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages nicht zulässig und unter Umständen strafbar.